

**KOFLER**  
**ENERGIES**  
POWER AG

Jahresabschluss 2011

**Mit den Profis optimieren.**

# Jahresabschluss

## Bilanz zum 31. Dezember 2011

Aktiva			
	31.12.2011		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	490.688,63		0
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	16.384,00		122
3. Geleistete Anzahlungen	47.383,76		29
		554.456,39	151
<b>II. Sachanlagen</b>			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		214.917,50	213
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.820.569,63		0
2. Beteiligungen	0,00		212
		5.820.569,63	212
		6.589.943,52	576
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.596.815,69		6.089
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.665.818,99		3.409
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.167.596,51		3.889
		12.430.231,19	13.387
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		6.458.303,24	4.984
		18.888.534,43	18.371
		<b>25.478.477,95</b>	<b>18.947</b>

			Passiva	
			31.12.2011	
			EUR	TEUR
			EUR	TEUR
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>			
<b>I.</b>	<b>Gezeichnetes Kapital</b>			
	abzüglich: Eigene Anteile	1.044.900,00		
	Ausgegebenes Kapital	-10.440,00	1.034.460,00	1.034
<b>II.</b>	<b>Kapitalrücklage</b>		5.805,00	6
<b>III.</b>	<b>Gewinnrücklagen</b>			
1.	Gesetzliche Rücklage	98.685,00		99
2.	Rücklage für eigene Anteile	0,00		0
3.	Andere Gewinnrücklagen	55.335,00		55
			154.020,00	154
<b>IV.</b>	<b>Bilanzgewinn</b>		217.933,93	208
			1.412.218,93	1.402
<b>B.</b>	<b>Rückstellungen</b>			
1.	Steuerrückstellungen	4.533.157,95		337
2.	Sonstige Rückstellungen	4.856.932,35		6.185
			9.390.090,30	6.522
<b>C.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>			
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.678.721,36		8.095
2.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	117.453,16		123
3.	Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: EUR 3.183.893,50 (Vorjahr: TEUR 1.659) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 74.534,92 (Vorjahr: TEUR 1)	4.807.520,20		2.805
			14.603.694,72	11.023
<b>D.</b>	<b>Passive latente Steuern</b>		72.474,00	0
			<b>25.478.477,95</b>	<b>18.947</b>

# Jahresabschluss

## Anlagenpiegel zum 31. Dezember 2011

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	Stand 1.1.2011 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.11 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände:</b>				
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	490.688,63	0,00	490.688,63
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	484.627,31	12.912,80	61.070,72	436.469,39
3. Geleistete Anzahlungen	29.443,76	17.940,00	0,00	47.383,76
	<b>514.071,07</b>	<b>521.541,43</b>	<b>61.070,72</b>	<b>974.541,78</b>
<b>II. Sachanlagen:</b>				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	466.710,61	92.355,71	70.748,90	488.317,42
<b>III. Finanzanlagen:</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	5.820.569,63	0,00	5.820.569,63
2. Beteiligungen	757.860,00	47.904,00	0,00	805.764,00
	757.860,00	5.868.473,63	0,00	6.626.333,63
	<b>1.738.641,68</b>	<b>6.482.370,77</b>	<b>131.819,62</b>	<b>8.089.192,83</b>

Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte		
Stand 1.1.2011 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.11 EUR	Stand 31.12.11 EUR	Stand 31.12.10 EUR
0,00	0,00	0,00	0,00	490.688,63	0,00
362.769,71	118.321,40	61.005,72	420.085,39	16.384,00	121.857,60
0,00	0,00	0,00	0,00	47.383,76	29.443,76
<b>362.769,71</b>	<b>118.321,40</b>	<b>61.005,72</b>	<b>420.085,39</b>	<b>554.456,39</b>	<b>151.301,36</b>
253.393,61	81.138,21	61.131,90	273.399,92	214.917,50	213.317,00
0,00	0,00	0,00	0,00	5.820.569,63	0,00
545.860,00	259.904,00	0,00	805.764,00	0,00	212.000,00
545.860,00	259.904,00	0,00	805.764,00	5.820.569,63	212.000,00
<b>1.162.023,32</b>	<b>459.363,61</b>	<b>122.137,62</b>	<b>1.499.249,31</b>	<b>6.589.943,52</b>	<b>576.618,36</b>

# Jahresabschluss

## Gewinn- und Verlustrechnung

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011

		2011	Vorjahr
		EUR	TEUR
1.	Umsatzerlöse	136.078.432,81	128.432
2.	Strom- und Energiesteuer	-16.184.428,54	-12.616
3.	Umsatzerlöse ohne Strom- und Energiesteuer	119.894.004,27	115.816
4.	Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	0,00	-30
	Andere aktivierte Eigenleistungen	146.430,00	0
5.	Sonstige betriebliche Erträge	542.655,48	480
6.	Gesamtleistung	120.583.089,75	116.266
7.	Materialaufwand		
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-112.896.071,18	-109.521
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-491.078,78	-51
		-113.387.149,96	-109.572
8.	Rohergebnis	7.195.939,79	6.694
9.	Personalaufwand		
a)	Löhne und Gehälter	-4.001.331,96	-2.814
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 17.477,69 (Vorjahr: TEUR 22)	-641.723,15	-387
		-4.643.055,11	-3.201
10.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-199.459,61	-125

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011**

		<b>2011</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>TEUR</b>
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.468.332,51	-2.466
12. Betriebsergebnis		-114.907,44	902
13. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 215.907,41 (Vorjahr: TEUR 0)	215.907,41		0
14. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 57.851,44 (Vorjahr: TEUR 31)	184.527,71		126
15. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-259.904,00		-546
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.821,33		-3
17. Finanzergebnis		136.709,79	-423
<b>18. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		21.802,35	479
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon latente Steuern (Aufwand): EUR 72.474,00 (Vorjahr: TEUR 0)		-7.262,17	-334
20. Sonstige Steuern		-4.608,27	-2
<b>21. Jahresüberschuss</b>		9.931,91	143
22. Gewinnvortrag		208.002,02	65
<b>23. Bilanzgewinn</b>		<b>217.933,93</b>	<b>208</b>

# Anhang

## I. Allgemeine Erläuterungen

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) in Euro aufgestellt. Die Gliederung des Jahresabschlusses ist um versorgungsspezifische Posten erweitert.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag erstmalig die Größenmerkmale einer großen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 HGB auf. Da die Merkmale aber noch nicht an zwei aufeinanderfolgenden Bilanzstichtagen überschritten wurden, ist die Gesellschaft weiterhin eine mittelgroße Gesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Für den Anhang wurden die größenabhängigen Erleichterungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften in Anspruch genommen.

Das Prinzip der Darstellungstetigkeit wurde beachtet.

## II. Bilanzierungs und Bewertungsmethoden

### Anlagevermögen

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgt zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Anschaffungsnebenkosten wurden berücksichtigt.

Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Herstellungskosten gemäß § 255 Abs. 2 Sätze 1 und 2 und Abs. 2a HGB aktiviert und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer sowie bei Vorliegen einer voraussichtlich dauernden Wertminderung außerplanmäßig abgeschrieben.

Bei den Gegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen vermindert worden. Es kommen grundsätzlich folgende Abschreibungssätze zur Anwendung:

	Nutzungsdauer in Jahren	Abschreibungssatz in %	Abschreibungs- methode
Immaterielle Vermögensgegenstände	3 – 5	20 – 33,33	linear
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 – 15	7,69 – 33,33	linear

Selbstständig nutzbare Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten unter EUR 410,00 werden im Jahr des Zugangs sofort in voller Höhe abgeschrieben.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen sind zu Anschaffungskosten bewertet. Voraussichtlich dauernde Wertminderungen werden durch außerplanmäßige Abschreibungen berücksichtigt.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und unter Berücksichtigung erforderlicher Wertberichtigungen, die sich am voraussichtlichen Ausfallrisiko orientieren, bilanziert.

### **Rückstellungen**

Die Bilanzierung der Rückstellungen erfolgte in Höhe des Erfüllungsbetrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Abdeckung aller erkennbaren Risiken notwendig ist. Die sonstigen Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit fristadäquaten Zinssätzen abgezinst, die von der Deutschen Bundesbank bekannt gegeben worden sind. Für die Abzinsung der Rückstellungen betragen die Zinssätze zum 31. Dezember 2011 je nach Restlaufzeit 4,09 % bis 5,24 %.

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten werden zu ihrem Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

### **Latente Steuern**

Latente Steuern werden für zeitliche, sich in der Zukunft voraussichtlich umkehrende Differenzen zwischen den Handels- und steuerrechtlichen Bilanzansätzen gebildet, soweit dies nach § 274 HGB zulässig ist. Gemäß dem Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 3 HGB werden die latenten Steuern saldiert ausgewiesen.

### **Umsatzerlöse und Materialaufwand**

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung enthaltenen Umsätze- sowie die dazugehörigen Kostenposten enthalten anteilige Beträge, die auf die Anwendung von Umsatz- und Aufwandsabgrenzungen zurückzuführen sind.

Diese Form der Bilanzierungs- und Bewertungsmethode ist erstmals für das Geschäftsjahr 2009 vorgenommen worden, um dem zunehmenden Anteil der Umsatzerlöse mit noch nicht endabgerechneten Kunden Rechnung zu tragen. Bis zur Erstellung des Jahresabschlusses liegt in solchen Fällen noch keine Ablesung der tatsächlich verbrauchten Strom- und Gasmengen der Kunden vor. Die Umsätze basieren somit zumeist auf den Vorjahresverbrauchsmengen, welche die Basis für die festgelegten Abschläge bilden. Teilweise liegen auf der Lieferseite bereits Endabrechnungen mit tatsächlich gelieferten Mengen vor, so dass hiernach ein verbessertes den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wiedergegeben werden kann.

Im aktuellem Geschäftsjahr liegt der Umsatzanteil der noch nicht endabgerechneten Kunden (vor Abgrenzungen) im Bereich Strom bei 69 % (Vorjahr: 77 %) und im Bereich Gas bei 69 %.

## **III. Erläuterungen zur Bilanz**

### **Anlagevermögen**

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind in dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel ersichtlich.

Wir haben im abgelaufenen Geschäftsjahr vom Wahlrecht gem. § 248 Abs. 2 HGB Gebrauch gemacht und selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens aktiviert. Damit verbunden verlangt § 285 Nr. 22 HGB die Angabe des Gesamtbetrags der Forschungs- und Entwicklungskosten

des Geschäftsjahres sowie des davon auf die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens entfallenden Betrags.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind Forschungs- und Entwicklungskosten i.H.v. insgesamt TEUR 506 entstanden, von denen TEUR 491 als Entwicklungskosten aktiviert wurden. Davon entfallen TEUR 146 auf aktivierte Eigenleistungen sowie TEUR 345 auf Entwicklungskosten, die aus externen Dienstleistungen Dritter resultieren.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Stand 31.12.11 TEUR	davon RLZ länger 1 Jahr TEUR	Stand 31.12.10 TEUR	davon RLZ länger 1 Jahr TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.597	185	6.089	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.666	43	3.409	274
Sonstige Vermögensgegenstände	3.167	0	3.889	0
	<b>12.430</b>	<b>228</b>	<b>13.387</b>	<b>274</b>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten TEUR 1.077 (Vorjahr: TEUR 2.412) aus vorgenommenen Umsatzabgrenzungen.

### Eigenkapital

#### Gezeichnetes Kapital:

Das gezeichnete Kapital beträgt Euro 1.044.900 und ist eingeteilt in 1.044.900 auf den Inhaber lautende Stückaktien.

In der Hauptversammlung vom 20. Juni 2006 wurde der Vorstand ermächtigt, eigene Aktien der Gesellschaft bis zu insgesamt 1 % des Grundkapitals zu erwerben. Auf Grund dieser Ermächtigung wurden mit Kaufvertrag vom 28. Juni 2006 10.440 Aktien zum Stückpreis von EUR 10,00 erworben.

Im Geschäftsjahr 2010 wurde der Bilanzausweis den Bestimmungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) angepasst. Demnach wird der Nominalbetrag offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt. Die Differenz zu den Anschaffungskosten wurden mit den anderen Gewinnrücklagen verrechnet.

#### Genehmigtes Kapital:

In der Hauptversammlung am 20. Juli 2011 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 19. Juli 2016 durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens um bis zu EUR 100.000,00, zu erhöhen. Der Vorstand wurde ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats über den Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu entscheiden und die weiteren

Einzelheiten sowie die Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen. Ein Ausschluss des Bezugsrechts ist nur im Rahmen einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen zum Erwerb von Beteiligungen, Unternehmen oder Vermögensgegenständen – auch zum Aktientausch – sowie bei Unternehmenszusammenschlüssen sowie zur Vermeidung von Spitzenbeträgen zulässig (Genehmigtes Kapital 2011).

### **Kapitalrücklage**

Die Kapitalrücklage wurde nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB gebildet und beläuft sich zum Bilanzstichtag wie im Vorjahr auf EUR 5.805,00.

### **Gesetzliche Rücklage**

Die gesetzliche Rücklage von EUR 98.685,00 und die Kapitalrücklage von EUR 5.805,00 erreichen zusammen den zehnten Teil des Grundkapitals.

### **Bilanzgewinn**

Der Bilanzgewinn des Vorjahres in Höhe von EUR 208.002,02 wurde vollständig auf neue Rechnung vorgetragen. Eine Ausschüttung ist nicht erfolgt.

Zur Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2011 wird der Vorstand der Hauptversammlung folgende Beschlussvorlage unterbreiten:

	<b>EUR</b>
Gewinnvortrag 01.01.2011	208.002,02
Jahresüberschuss 2011	9.931,91
./. Einstellungen in die gesetzliche Rücklage	0,00
+ Entnahme aus Anderen Gewinnrücklagen	0,00
./. Einstellung in die Rücklage für eigene Aktien	0,00
Bilanzgewinn 31.12.2011	217.933,93
./. Ausschüttung i. H. v. 0,00 Cent je Aktie (unter Ausschluss der selbst gehaltenen Aktien)	0,00
Vortrag auf neue Rechnung	217.933,93

Es ist zu beachten, dass Teile des grundsätzlich frei verfügbaren Eigenkapitals unter der Ausschüttungssperre des § 268 Abs. 8 HGB stehen. Der ausschüttungsgesperrte Teil ergibt sich wie folgt:

	<b>EUR</b>
Frei verfügbare Rücklagen	55.335,00
Bilanzgewinn 2011	217.933,93
Zwischensumme	273.268,93
Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	490.688,63
Abzüglich latente Steuern auf selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	-147.206,59
Zwischensumme	343.482,04
Differenzbetrag	-70.213,11

### **Rückstellungen**

Die Steuerrückstellungen resultieren im Wesentlichen aus Strom- und Energiesteuer.

Die sonstigen Rückstellungen bestehen in Höhe von TEUR 4.094 aus der Abgrenzung von noch ausstehenden Energiekosten sowie in Höhe von TEUR 459 aus Verpflichtungen aus dem Personalbereich.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind, wie im Vorjahr, insgesamt dem kurzfristigen Bereich zuzuordnen.

## **IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **Periodenfremde Erträge und Aufwendungen**

Soweit die Endabrechnungen der Kunden und Lieferanten, für die im Vorjahr aufgrund ausstehender Mengen- oder Preisinformationen eine Simulation der Endabrechnung vorgenommen wurde, zu einem abweichenden Ergebnis geführt haben, beinhalten die Umsatzerlöse und Materialaufwendungen periodenfremde Bestandteile. Das Gleiche gilt für Abweichungen zwischen der im Vorjahresabschluss abgegrenzten Strom- und Energiesteuer und des tatsächlich angefallenen Abführungsbetrages aufgrund der erklärten Energiemengen beim Hauptzollamt, welche in der Position Strom/-Energiesteuer enthalten ist.

## V. Sonstige Angaben

### Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

Es handelt sich um die nachstehend aufgeführten Geschäfte aus:

Leasingverträgen	
Laufzeit bis 31.12.2014	TEUR 283
<hr/>	
Mietvertrag	
Laufzeit bis 30.09.2015	TEUR 581
<hr/>	

Die Leasing- und Mietgeschäfte wurden abgeschlossen, um nicht unnötig Liquidität binden zu müssen.

Die Gesellschaft führt auf treuhänderischer Basis Bankkonten für Kunden in Höhe von TEUR 180, die nicht in der Bilanz aufgeführt sind.

### Haftungsverhältnisse

Die Gesellschaft hat gegenüber der Förde Sparkasse, Kiel, zu Gunsten der einhundertprozentigen Tochtergesellschaft Dr.-Ing. Bernd Kriegel Ingenieure GmbH eine betragsmäßig beschränkte Bürgschaft in Höhe von 100.000 EUR abgegeben.

Aufgrund der finanziellen Situation der Tochtergesellschaft geht der Vorstand derzeit nicht von einer Inanspruchnahme aus.

### Angaben zu den Arbeitnehmern

Während des Geschäftsjahres 2011 waren durchschnittlich 73 Angestellte (Vorjahr: 49 Angestellte) beschäftigt.

### Mitglieder und Mandate des Aufsichtsrats und Vorstands

#### Aufsichtsrat:

- › Peter Wallner, Geschäftsführender Gesellschafter PWCon GmbH, Ottobrunn, Vorsitzender
- › Dr. Georg Kofler, Berlin, Geschäftsführer Kofler Energies Holding GmbH, stellvertretender Vorsitzender (ab 20.07.2011)
- › Kurt Ochner, Vorstand AIFOTEC AG, Meiningen
- › Dr. Peter Vest, Geschäftsführer Dr. Peter Vest Beteiligungsgesellschaft mbH, Mainz (bis 20.07.2011)

#### Vorstände:

- › Michael Lowak, Vorstandsvorsitzender, Buchen
- › Edward Dehn, kaufmännischer Vorstand, Berlin (ab 01.01.2011)
- › Günter Nickel, Vorstand für Technik, Halle/Saale (ab 01.07.2011)
- › Elmar Ruf-Kloos, Vorstand Beschaffung und Vertrieb, Bingen (bis 13.04.2011)

**Bezüge für aktive und ehemalige Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats**

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen im Geschäftsjahr 2011 TEUR 60. Die Gesamtbezüge der Vorstände betragen im Geschäftsjahr 2011 TEUR 775.

<b>Mutterunternehmen</b>	<b>Anzahl Aktien Stück</b>	<b>Gesamtbetrag EUR</b>	<b>Anteil am Grundkapital</b> (einschließlich der selbst gehaltenen Aktien) %
Kofler Energies Holding GmbH, Berlin	739.864	739.864	70,8

Kofler Energies Holding GmbH, Berlin, ist durch formwechselnde Umwandlung aus der Kofler Energies AG, München, entstanden. Die Gesellschaft hat den Sitz von München nach Berlin verlegt.

**Angaben gemäß § 285 Nr 11 HGB**

<b>Gesellschaft</b>	<b>Sitz</b>	<b>Höhe der Beteiligung (%)</b>	<b>Eigenkapital 31.12.2011 (TEUR)</b>	<b>Jahres- ergebnis 2011 (TEUR)</b>
Kofler Energies Ingenieurgesellschaft mbH	Braunschweig	100	982	77
Dr.-Ing Bernd Kriegel Ingenieure GmbH	Kiel	100	1.699	216
Kofler Energies Contracting GmbH	Berlin	100	99	-301

### **Angaben gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG**

Die Kofler Energies AG, München, hat mit Schreiben vom 12. Mai 2009 gemäß § 20 Abs. 1, 4 AktG mitgeteilt, dass sie direkt 51,24 % der Stammaktien der Kofler Energies Power AG besitzt. Im Rahmen eines weiteren Erwerbsvorgangs hat die Kofler Energies AG, München, im Geschäftsjahr 2009 weitere 211.577 Aktien erworben.

Im Geschäftsjahr 2010 hat Kofler Energies AG, München, 62.594 Aktien einer Schwestergesellschaft in der Kofler Energies Gruppe übertragen. Diese 62.594 Aktien wurden im Geschäftsjahr 2011 von der Kofler Energies AG zurückerworben. 7.143 Stück Aktien wurden abgegeben, so dass die Gesellschaft nunmehr 739.864 Stück besitzt, was 70,8 % des gezeichneten Kapitals der Kofler Energies Power AG entspricht.

### **Angaben gemäß § 6b EnWG**

Als reine Vertriebsgesellschaft fällt KEP grundsätzlich in den Anwendungsbereich der § 6b EnWG. Im Geschäftsjahr 2011 wurden keine angabepflichtigen Geschäfte getätigt.

### **Konzernabschluss**

Die Gesellschaft ist in den Konsolidierungskreis der Gruppe Georg Kofler GmbH, Berlin, einbezogen, die den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt. Der Konzernabschluss ist nach seiner Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger abrufbar.

*Bochum, den 10.04.2012*  
Kofler Energies Power AG



Michael Lowak  
*Vorstandsvorsitzender*



Günter Nickel  
*Vorstand*



Edward Dehn  
*Vorstand*

# Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Kofler Energies Power AG, Bochum, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Kofler Energies Power AG, Bochum, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 12. April 2012  
Deloitte & Touche GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Bäßler  
Wirtschaftsprüfer



Neu  
Wirtschaftsprüfer





Kofler Energies Power AG  
Wittener Straße 56  
44789 Bochum

Tel.: + 49. 234. 5884 0  
Fax: + 49. 234. 5884 114  
Web: [www.koflerenergies.com](http://www.koflerenergies.com)